

The background of the cover is an abstract, 3D-rendered geometric pattern. It consists of numerous overlapping, curved, and faceted planes that create a complex, tunnel-like structure. The color palette is primarily teal and blue, with a bright red glow emanating from a central point where the planes converge, creating a focal point of light and shadow.

Stefan Wahle

**Arbeitsbelastungsfaktor
Mobbing**

Gegenmaßnahmen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Einleitung

1.1. Fragestellung

1.2. Definitionen

1.2.1. Was ist Mobbing?

1.2.2. Der Verlauf eines Mobbing-Prozesses (Phasen)

2. Gegenmaßnahmen

2.1. Präventivmaßnahmen

2.1.1. Gestaltung der Arbeitsorganisation im Betrieb

2.1.2. Wahl des „richtigen“ Führungsstils

2.1.3. Schulung der Führungskräfte in Bezug auf Konflikterkennung und Konfliktlösung

2.1.4. Thematisierung von Mobbing im Betrieb

2.1.5. Betriebsvereinbarungen

2.1.6. Entwicklung von betrieblichen Schlichtungsmodellen

2.1.7. Mobbing-Beauftragter im Betrieb

**2.1.8. Regelmäßige innerbetriebliche
Aussprachen - Informationsaustausch**

2.1.9. Betriebliche Patenschaften

**2.1.10. Überbetriebliche
Beratungsstellen**

**2.1.11. Verbesserung des rechtlichen
Schutzes**

**2.1.12. Auswahl der Arbeitsstelle unter
sozialen Gesichtspunkten**

**2.1.13. Steuerung des eigenen
Verhaltens bei Aufnahme einer
Arbeitsstelle**

**2.2. Maßnahmen gegen eine akute
Mobbingsituation**

**2.2.1. Analyse der Situation und
Aufdeckung des Konfliktes bzw. der
Mobbingursachen**

**2.2.2. Dokumentation der
Mobbinghandlungen**

**2.2.3. Sicherung und Stärkung der
persönlichen Ressourcen**

**2.2.4. Beratung von kompetenter Seite
in Anspruch nehmen**

2.2.5. Einen geeigneten Arzt aufsuchen

2.2.6. Gesprächsaufnahme durch den Betroffenen mit dem Mobber

2.2.7. Stärkung der eigenen Position

2.2.8. „Innere“ Kündigung

2.2.9. Juristische Gegenwehr

2.2.9.1. Beschwerde beim Betriebsrat

2.2.9.2. Beschwerde beim Arbeitgeber

2.2.9.3. Eigene Kündigung des betroffenen Arbeitnehmers

2.2.9.4. Gegenwehr gegen eine Kündigung des betroffenen Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber

2.2.9.5. Anregung der Kündigung des Schädigers

2.2.9.6. Anspruch auf Unterlassung (§ 1004 BGB)

2.2.9.7. Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers

2.2.9.8. Strafrechtliche Schritte

3. Schlussbemerkung

4. Literaturverzeichnis

Vorwort

Das Thema Mobbing ist seit mehr ca. 25 Jahren immer mal mehr oder weniger in der öffentlichen Diskussion. Sicherlich hat es dieses Phänomen auch vorher schon gegeben, wenn es auch nicht unter dem Begriff „Mobbing“ geführt wurde.

Dieses Buch beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den „Gegenmaßnahmen“ und ist somit in erster Linie für Betroffene, aber auch für Personalverantwortliche, Betriebsratsmitglieder, Betriebsinhaber und dergleichen, geeignet.

Ich habe die einschlägige, wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema ausgewertet, wobei ich von den Veröffentlichungen von Prof. Heinz Leymann, der als Pionier in der Erforschung dieses zwischenmenschlichen Phänomens gilt, enttäuscht war. Inhaltlich sowie in Stil und Gliederung sind ihm andere Autoren, wie z.B. Dr. Martin Resch und Berndt Zuschlag, weit überlegen. Dennoch scheint niemand an Prof. Leymann vorbeizukommen, da ihn letztendlich alle in irgendeiner Form zitieren. Schließlich war er einer der Ersten, die zum Thema „zwischenmenschliche Beziehungen am Arbeitsplatz“ empirische Untersuchungen vornahmen und deren Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentierten. Erst durch diese Untersuchungen wurde der heute verwendete Begriff „Mobbing“ überhaupt entwickelt und geprägt. Dass es Konflikte am Arbeitsplatz gibt und immer gegeben hat, war zwar schon vorher bekannt und nichts Ungewöhnliches; welche systematischen und schikanösen Handlungen daraus jedoch entstehen können,